

**Zu Punkt** **der Tagesordnung**

<b>Interfraktioneller Antrag</b>		<b>0746/2008</b> <b>öffentlich</b> <b>08.09.2008</b>
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Antragsteller/in</b>
Ö 18.09.2008	Ratsversammlung Ratsherr Lutz Oschmann, Ratsfrau Antje Danker	Ratsherr Michael Wagner,
<b>Betreff:</b> Erbbaugrundstücke in Kiel		

**Antrag:**

Die Ziffer 2. des Beschlusses der Ratsversammlung vom 15.02. 2007 (Drs. 1320/2006) wird aufgehoben.

**Begründung:**

Mit dem o.g. Ratsbeschluss aus dem Jahr 2007 hat sich die Haltung der Landeshauptstadt Kiel in Hinsicht auf ihre Position als Erbbaurechtsgeber grundlegend verändert. Städtische Erbbaugrundstücke, welche von den Erbbauberechtigten nicht im Rahmen einer Sonderverkaufsaktion erworben werden, sollten an andere Dritte veräußert werden können.

Bei vielen Erbpächtern hat diese Entscheidung zu erheblicher Besorgnis geführt.

Im Ergebnis der geführten öffentlichen Debatte ist die beschlossene städtische Haltung in dieser Frage zu korrigieren: Die Erbbauberechtigten haben über Jahrzehnte ein besonderes Vertrauensverhältnis gegenüber der Stadt entwickelt, auf dessen Schutz sie Anrecht haben. Die Landeshauptstadt hat ihnen gegenüber immer wieder erklärt, dass sie ein besonders gesichertes Rechtsverhältnis hätten, weil der Partner die Stadt sei. Die Stadt ist in besonderem Maße an Recht und Gesetz gebunden. Dazu muss sie mehr als Private bei ihren Entscheidungen die Verhältnismäßigkeit der Mittel beachten.

Den Erbbaurechtsnehmerinnen und Erbbaurechtsnehmern soll mit der Sonderverkaufsaktion die Möglichkeit verschafft werden, die von ihnen bewohnten Grundstücke zu erwerben. Ein Verkauf an Dritte steht in Bezug auf die hierdurch ausgelösten Besorgnisse der Betroffenen nicht in einem vernünftigen Verhältnis zu dem hierdurch zu erzielenden finanziellen Zusatz-ertrag für die Stadt.

gez. Michael Wagner  
Ratsherr; SPD-Ratsfraktion

f.d. R. Thomas Gedig  
Fraktionsgeschäftsführer

gez. Dirk Scheelje  
Ratsherr. Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

f.d.R. Michael Schlickwei  
Fraktionsgeschäftsführer

Antje Danker  
Ratsfrau, SSW